

Die Baselbieter Gymnasiasten glänzen

Wissenschaftsolympiaden Die hellsten Köpfe der Region

An den jährlich stattfindenden Wissenschaftsolympiaden werden die cleversten Köpfe der Schweiz ausgezeichnet. Über 3500 Talente messen sich in Wissenschaft und Technik. Die Besten unter ihnen qualifizieren sich für die internationalen Olympiaden. Dabei räumten die Baselbieter Schüler ab, wie die Bildungsdirektion mitteilt. Bei der Biologie-Olympiade triumphierten Jannik Wyss und Niklas Wiesmann vor Valentin Baumann (alle Gym Oberwil). An der Mathe-Olympiade holte Daniel Pfister (Gym Münchenstein) Silber, Bronze ging an Yanta Wang (Gym Oberwil). In Aarau fand im März die Schweizer Physik-Olympiade statt. Cedric Wenger (Gym Muttenz) wurde Dritter und gewann somit Bronze.

Auch bei «Schweizer Jugend forscht» überzeugten die Baselbieter Gymnasiasten. Für die Forschungsarbeiten erhielten die zehn Teilnehmenden der Gymnasien Liestal und Oberwil gleich fünf Mal das Prädikat «hervorragend». Die Baselbieter Gymnasiasten brillierten aber nicht nur in Naturwissenschaften: Noemi Mettler (Gym Oberwil) gewann am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Lugano in der Kategorie «Harfe Duo Kammermusik» und der Kategorie «Harfe Solo Zeitgenössische Musik», Cellist Jonas Sulzer (Gym Liestal) und Geigerin Lisa Söll (Gym Münchenstein) holten Silber in der 4. Alterskategorie, Duo. Und Lena Mäder (Gymnasium Oberwil) wurde Dritte beim nationalen Finale in Bern «Jugend debattiert».

Auch Sportmedaillen gabs für die Baselbieter. Das Frauenvolleyballteam des Gymnasiums Oberwil erkämpfte sich den Schweizer Meister-Titel. Im Unihockey gewann die Herren-Mannschaft des Gymnasiums Liestal den Schweizer-Meister-Titel. Das Damen-Team durfte sich als Schweizer Vize-Meister feiern lassen. (bz)